

Vertrag von: Objekt: unter 150 Mark.



# Königliches Amtsgericht

**zu**  
**Neobischütz.**

**Ausfertigung.**

*Mark Stempelgebühren angefordert.*

Neubischütz Waisenamt:

Neubischütz Waisenamt, den 18. März 1889.

Der dem unterzeichneten Schriftführer an-  
geordnet ist persönlich bekannt sind gesetzlich-  
fähig:

1. Der Waisenführer Josef Philipp in Ger-  
persdorf,

2. Die Frau Johann Caroline geb. Knappe in der  
Neubischütz Waisenamt.

Mit dem Waisenamt der kaiserlichen, k. u. k.  
zu Wien, K. u. k. Hof- und Staatskanzlei, Wien, am 18. März 1889.

Levanten von 100 Mark in Worten: Einhundert  
Mark erhalten. Der verfassung desfalls vom  
1. Januar 1889 ab mit fünf vom Hundert je  
auf in jungen Jahren Renten zu verzinsen und  
nach dem ersten Jahre Kündigung zu erlösen  
lassen.

Der bewilligen und bewerkstellen der  
Gemeinde des Levens mit den festgesetzten Ver-  
zinsung = und Zinsungbedingungen auf in-  
nen der Gemeinde steht. Handl. der Gemein-  
de von Giepersdorf unter Aufsicht  
nach dem Verfassungstand zu stellen  
Liegenschaftsbesitzer.

Herr Philipp genehmigt die Entscheidung  
unter Aufsicht.

Der Gemeindegemeinschaft unter Aufsicht.

Herr Philipp

Rechtsanwalt Philipp.

no ————— no. ————— s.

Schula. Amtsgemeinschaft.

no. 10



wird als Gefälligkeit über 100 Mark in  
Bar: Einfihrer Mark für die künftige  
Kaufkraft in W. Karpowich für und  
gekauft.

Leobschütz, den 19. März 1889.



Pringel's Amtsgewalt.

Pringel

Ausfertigung.

Leipsdorf d. I. d. N. 9.

III 4 a.

voll. Rente

Leipsdorf

